

## Die Favoriten Tobias Schreindl und Regina Högl holen die Bayerntitel über zehn Kilometer auf der Straße

Bekannte Namen konnte BLV-Vizepräsident Willi Wahl bei der Siegerehrung der diesjährigen Bayerischen Meisterschaften über 10 Kilometer in Ruhstorf bekanntgeben. Tobias Schreindl (LG Passau) und Regina Högl (LG Region Landshut) holte sich bei den Aktiven unangefochten ihre Goldmedaillen. Obwohl einige Athleten und Vereine diese Titelkämpfe nicht besuchten, zeigten doch wichtige Vereine aus dem Freistaat Flagge.

Es wurde zu einem kunterbunten Farbenmix. In Grün präsentierten sich bei der Siegerehrung die Sportler des SC Kemmern. In roter Trainingsbekleidung demonstrierte der SWC Regensburg seine Präsenz, ebenfalls in Rot traten die Läuferinnen des gastgebenden SVG Ruhstorf/Rott an. Toni Gröschl vom PTSV Rosenheim versammelte um sich seine Athleten in Blau. Mit Gelb-Blau machten sich die Langstreckler der LG Passau erkenntlich. Unter ihnen der Tagessieger Tobias Schreindl. „Es war doch mehr, als ein schneller Trainingslauf“, resümierte er nach dem Lauf. Der Passauer will in den nächsten Wochen noch gerne die Qualifikationszeit für eine Teilnahme über 5 000 Meter bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel laufen.

Fünf Kilometer hing ihm Tobias Gröbl (LG Zusam) an den Fersen. Doch dann stellte sich wieder Gröbls aktuelles Handicap ein. Als er die Passage bergab rannte, griff er sich an den Rücken. An dritter Stelle in Ruhstorf lag fast vier Runden lang Florian Stelzle (LG Passau). Doch im weiteren Verfolgerfeld liefen so starke Läufer wie Markus Brennauer (TSV Penzberg). Gemeinsam mit Florian Wenzler (LG Würm Athletik) schlossen die beiden zum einsam laufenden Stelzle auf und überholten zügig. Nach 32:53 Minuten erreichte Brennauer als Drittplatzierter und Sieger in der M 35 das Ziel. Der 36-jährige Realschullehrer bewies damit erneut, dass er aktuell zu den fünf schnellsten Seniorenläufern Bayerns gehört.

„Wo läuft Domenika Mayer?“, fragten sich die Insider am Straßenrand von Ruhstorf. Die Quelle Fürth-Läuferin war zwar gemeldet, trat dann aber nicht an. So musste Regina Högl das Rennen mit den Männern machen. „Es war hart und heiß“, meinte die 23-jährige Sportstudentin nach dem Lauf, bei dem sie sich mit 36:13 Minuten ihre erste Bayerische Meisterschaft bei den Aktiven erkämpfte. Knapp vier Runden lang schien der Wettbewerb um die Silbermedaille noch offen. Katka vom Dorp (PTSV Rosenheim) und ihre Vereinskameradin Caroline Mortier lagen gleich auf. Die 20-jährige Triathletin ist eine Neuentdeckung von Rosenheims Frauencoach Toni Gröschl. Insbesondere in der fünften Runde löste sich Mortier von Katka vom Dorp und holte sich mit 37:34 Minuten und 36 Sekunden Vorsprung die Vizemeisterschaft. Dass dann der Mannschaftstitel bei den Frauen nach Rosenheim ging, wurde durch die Dritte im Bunde des PTSV, Lena Barth, erledigt.

„Angesichts der welligen Strecke, die so eine Minute Zuschlag ergibt, und der halben Minute für die Wärme bin ich doch zufrieden“, meinte nach dem Lauf die Viertplatzierte und Siegerin in der W 40 Constanze Boldt (SWC Regensburg). Die Regensburger wurden wie üblich von Betreuer Udo Reichel begleitet, der mit drei Mal Gold, zwei Mal Silber und vier Mal Bronze in den Einzelwertungen eine erfolgreiche Bilanz dokumentieren konnte. Zum Medaillenregen für die Domstädter trugen insbesondere ihre Senioren in der M 50 bei. Mit Peter Kozłowski, Carl Hierl und Thomas Marohn standen gleich drei SWCler auf dem Siegerpodest.

In der M 45 konnte der Favorit Michael Lang (DJK Weiden) nicht den Erwartungen entsprechen. Sascha Jäger (LG Passau) stieg 2016 in die M45 auf. In Ruhstorf holte er sich mit 35:32 Minuten gleich den Titel dieser Altersklasse. Einen Lauf organisieren und daneben auch noch Titel gewinnen, das kann der SVG Ruhstorf/Rott. Am Samstagabend leitete Ludwig Grasmann souverän die Veranstaltung und drei Seniorenläufer des Vereins holten im Heimspiel in ihrer Altersklasse die Meisterschaft: Gerhard Paternoster in der M 55, Ludwig Lang in der M 60 und Wolfgang Huber in der M 70. Keine Überraschung war in Ruhstorf der Sieg von Manfred Dormann (TV Bad Brückenau) in der M 65. Dormann wurde vor kurzem zum „Sportler des Jahres“ im Landkreis Bad Kissingen geehrt.

Mit ihren vielen Erfolgen wäre Christine Sachs (LG Mettenheim) ebenfalls eine Anwärterin für eine solche Ehrung. Am Samstag gewann sie in der W 55 einen weiteren bayerischen Meistertitel. Mit über sechs Minuten Vorsprung zur restlichen Konkurrenz in der W 45 blieb mit Anita Weber (FTSV Straubing) der Titel in Niederbayern. Gerade in dieser Altersklasse wurde deutlich, dass auch einige leistungsstarke Seniorinnen Ruhstorf quasi links liegenlassen. Ebenso wie ihre Tochter Caroline Mortier bewegte auch Simone Mortier (beide PTSV Rosenheim) die Konkurrenz bei den älteren Läuferinnen. In der W50 siegte die mit einer Zeit von 41:06 Minuten. Mit dieser Leistung hätte sie 2015 den ersten Platz in der bayerischen Bestenliste der W 50 belegt. „Und Caroline kann durchaus noch schneller laufen“, analysierte PTSV-Betreuer Toni Gröschl.

„70 Jahre und kein bisschen langsam“ – dies gilt auf jeden Fall für die drei Läuferinnen in der W 70. Sibylle Vogler (SC Kemmern), Edith Albert (LAG Mittlere Isar) und Leni Baur (LAC Aichach) hatten alle ihren Lauf am späten Samstagnachmittag binnen einer Stunde absolviert. Fitness in hohem Alter bewiesen auch die beiden Ü 80-Läufer Helmut Vetter (Laufclub Bayern) und Ernst Binder (LG Nürnberg).



Mit Tobias Schreindl gewann in Ruhstorf bei den Männern der Favorit.



Auch Regina Högl zog bei den Frauen einsam ihre Kreise.



Die beiden stärksten Zehn-Kilometer-Straßenläufer Bayerns präsentierten sich bei der Siegerehrung gemeinsam.



Mit Caroline Mortier überraschte bei den Frauen eine Newcomerin als Zweite. Alle Fotos: Dieter Claus

Nachfolgend weitere ausgewählte Titel der Bayerischen Meisterschaften über 10 Kilometer: Mannschaftsmeister Männer: LG Passau (Tobias Schreindl, Florian Stelzle, Sascha Jäger); Juniorinnen U 23: Caroline Mortier (PTSV Rosenheim) 37:34 Minuten, Junioren U 23: Michael Pritzl (TuS Bad Aibling) 33:22 Minuten, W 35: Christine Sachs (LG Mettenheim) 41:06 Minuten.

Nachfolgend weitere ausgewählte Titel der Bayerischen Meisterschaften über 10 Kilometer: Mannschaftsmeister Männer: LG Passau (Tobias Schreindl, Florian Stelzle, Sascha Jäger); Juniorinnen U 23: Caroline Mortier (PTSV Rosenheim) 37:34 Minuten, Junioren U 23: Michael Pritzl (TuS Bad Aibling) 33:22 Minuten, W 35: Christina Hofmann-Bösl 41:14 Minuten, W 60: Regina Graf (SWC Regensburg) 48:45 Minuten, W 65: Herta Bergmann (LC Aichach) 49:11 Minuten, M 40: Thomas Scheifl (Laufclub Tölzer Land) 35:46 Minuten, M 75: Alfons Laumer (Laufverein Region Geiselhöring).